

## Einladung zur zweiten offiziellen Solidarity City Freiburg-Konferenz

Liebe Gruppen, liebe Interessierte, liebe Engagierte,

am 29. Juni 2019 fand die erste große Solidarity City Freiburg-Konferenz statt. Mit großem Erfolg: etwa 45 Gruppen waren vertreten und viele engagierte und interessierte Personen haben die Veranstaltung zum Erfolg werden lassen. Heraus kam dabei zentrale Fragen: **Wie können wir unsere Kämpfe/Projekte auf einer gemeinsamen Ebene in unserer (Themen)-Vielfalt verbinden? Wie können wir als zivilgesellschaftliche Akteure die Schlagkraft entwickeln, um Freiburg zu einer Stadt zu machen, in der wir alle gut und sicher leben, arbeiten und wohnen können?**

Um diese Fragen zu diskutieren und zu konzeptualisieren wollen wir im Jahr 2020 eine zweite Konferenz ausrichten. Auf dieser Konferenz möchten wir aber auch an die Themen aus der ersten Konferenz anknüpfen und vor allem zu den Themen Gesundheit, Wohnen, Teilhabe, Polizei und Recht arbeiten. Dies soll in drei Schritten erfolgen: 1. Wir wollen die gegenwärtige Situation in den Gruppen nach den Themen aufgeschlüsselt diskutieren und uns untereinander über den **Status Quo** austauschen. 2. Wir wollen gemeinsam **Ziele** formulieren. 3. Dann wollen wir **Strategien** entwerfen, wie wir dorthin kommen. Zum Schluss wäre ein mögliches Ergebnis mit Signalwirkung nach außen eine **Charta für Freiburg**, die aufzeigt, wie wir hier in Zukunft leben wollen.

Diese Charta soll quasi das Ergebnis der Konferenz sein. Sie soll als Abbild des gemeinsamen Engagements stehen, sie soll die Forderungen aus den Workshops aber auch der Gruppen enthalten und umfassend die Vielfalt, aber auch die Einheit der Freiburger Gruppen widerspiegeln.

Du/deine Gruppe möchte bei der Konferenz dabei sein? Super! **Dann schicke uns eine Mail (s.u.) bis zum, 12.12.** und informiere uns über deine Wünsche und Vorstellungen. Hier **die Checkliste** mit den relevanten Punkten für eine Anmeldung:

- Möchtet ihr nur teilnehmen, oder auch einen Workshop/eine Diskussionsrunde anmelden?
- Welches Thema möchtet ihr als ein Schwerpunkt auf der Konferenz diskutieren?
- Möchtet ihr bei der Planung der Konferenz mithelfen?
- Könnt ihr euch vorstellen die Konferenz logistisch/finanziell zu unterstützen?
- Habt ihr sonst wichtige Mitteilungen/Wünsche für Solidarity City Freiburg?

Im nächsten Schritt informieren wir über die Workshops/Themengebiete, die bei uns eingegangen sind. Wir werden außerdem mögliche Terminvorschläge für die Konferenz machen, bei denen ihr Präferenzen angeben könnt. Ihr seid euch noch nicht sicher, warum Solidarity City für eure Gruppe relevant ist? Wir haben Argumente dafür nochmal zusammengefasst:

### Warum brauchen wir *Solidarity City Freiburg*?

Solidarity City ist keine neue Gruppe, sondern soll als **zivilgesellschaftliche Plattform** funktionieren, auf der sich die vielen Gruppen in Freiburg untereinander vernetzen können. Ein gemeinsames Forum kann dabei helfen, unsere **Kämpfe zu vernetzen** und sie dabei stärker, einfacher und vor allem wirksamer zu machen. Es kann auch dazu beitragen, dass die Gruppen voneinander lernen und sich austauschen können – und so ihre Energie zu bündeln. Dabei soll folgendes Gruppenverständnis gelten:

- Jede einzelne Gruppe arbeitet für sich weiter an ihrem Projekt.
- Innerhalb von Solidarity City können Kooperationen unter Gruppen geschaffen werden, die am gleichen Thema arbeiten.

- Durch die Teilnahme bei Solidarity City sollen die Forderungen der Gruppen mehr Aufmerksamkeit bekommen.

Tatsächlich gibt es überall den Wunsch nach einer Vernetzung. In Freiburg gibt es viele politische Akteur\_innen, zahlreiche Projekte und politische Meinungen, es gibt eine rege Vielfalt gesellschaftlichen Engagements. Unsere Solidaritätsprojekte sind aktuell durch rechte gesellschaftliche Gruppen, Medien und Strukturen vielfach angegriffen und diffamiert worden, sodass zahlreiche Projekte durch die (rechts-) politischen gesellschaftlichen Entwicklungen schon heute (potentiell) in Frage gestellt werden.

Wir brauchen notwendig die Solidarity-City-Vernetzung. Solidarity City kann als ein positiver politischer Ansatz in der Stadt begriffen werden. Dieser Ansatz steht für eine Transformation kommunaler Politikgestaltung, der helfen kann Probleme zu politisieren und Raum für kooperative Verbindungen zu schaffen. Solidarity City setzt sich für horizontale Entscheidungsstrukturen ein, dafür, dass konkrete Ziele gemeinsam formuliert werden und zusammen einen permanenten Veränderungsdruck auf kommunaler Ebene aufzubauen.

Dafür brauchen wir starkes Bündnis, das wir auf der zweiten Solidarity-City Freiburg-Konferenz begründen wollen. Wir wollen ein Signal füreinander und nach außen senden!

***Was steht als nächstes an?***

**Wenn ihr euch vorstellen könnt an der Konferenz teilzunehmen, oder euch schon an der Planung und Durchführung beteiligen, meldet euch bitte bis zum 12.12.2019 per Mail bei uns. Wir freuen uns über Unterstützung in allen Bereichen: finanzielle, logistische, planerische, kreative Unterstützung – Hauptsache mitmachen!**

**Kontakt: [freiburg@solidarity-city.eu](mailto:freiburg@solidarity-city.eu)**

Wir freuen uns auf eure Mails! Wir freuen uns auf eure Ideen, Pläne, Utopien und Träumereien! Wir freuen uns auf eine tolle Konferenz II für Solidarity City Freiburg!

Mit solidarischen Grüßen,

Eure AG Solidarity City Freiburg